

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2134-031

Aufnahme-Datum: 29.10.2010

Gewässername: k.A.
Lage: Neu Saunstorf
Straße: B 208
Bundesstraße
Todfunde: 1

Gewässerstruktur

Gewässertyp: keine Wasserführung

Gewässerbreite [m]: k.A. Gewässertiefe [m]: 0
Gewässerverlauf: k.A. Gewässer-Profil: k.A.
kein Gewässer

Fließgeschwindigkeit: k.A.
Uferbefestigung: k.A.

Störfaktoren: Straße durchschneidet Landschaft mit Kleingewässer

Straßengraben offen mit Gewässer verbunden (in 1 oder mehr Richtungen). Gefahr, dass Otter diese Rinnen hochwandern und dann am Ende auf die Straße laufen.

sonstige Störfaktoren: keine



Durchlass vollständig geflutet?

Brückenstruktur

Brückentyp: Kastendurchlass Durchlaß Durchmesser: k.A.
Rohrdurchlass

Lichte Breite [m]: 0,5
Lichte Höhe [m]: 0,4 Brückenlänge [m]: 17

Bermen-Anzahl: keine
Bermenform: keine
keine

Bermen-Neigung: keine Bermen-Breite [m]: keine
keine

Bermen-Verfügbar: keine
keine

Straßenstruktur

Gewässer-Straßen-Verlauf: kein Gewässer kreuzt

Straßenbreite: 7
Straßenführung: k.A.

Straßen-Dammhöhe [m]: 5
Beleuchtung: keine

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2134-031

Aufnahme-Datum: 29.10.2010

Sonstige

Lage zu Siedlungen: k.A.
Kombinierte Brücken: keine kombinierte Brücke
Gewässerverbund: einzelne Kleingewässer beidseitig
lineares Gew. ohne bed. Nebengew., einseitig
Passagemöglichkeit für: Reh
Bottleneck:
Fähengebiet:

Auswertung/Ergebnisse

Bedeutung im Habitatverbund: mittel
Verkehrsdichte: mittel
Brückenindex: 0,012
Durchlass-Tauglichkeit: ungeeignet

Priorität Festlegung: hoch

Maßnahmenvorschläge

Trennung Wehr Durchlass	<input type="checkbox"/>	keine notwendig	<input type="checkbox"/>
Installation oberhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Steinsch	<input type="checkbox"/>
Installation unterhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Ufersubstrat	<input type="checkbox"/>
Entfernung Rechen	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle fest	<input type="checkbox"/>
Entfernung sonstige Hindernisse	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle schwimmend	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul eins. Berme	<input checked="" type="checkbox"/>	Markierstruktur Podest	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul beids. Berme	<input type="checkbox"/>	Verrohrung öffnen	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur einseitig	<input type="checkbox"/>	Leit-/Schutzzäune notwendig	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur beidseitig	<input type="checkbox"/>	Leitstrukturen/ -senken einrichten	<input type="checkbox"/>
Geschwindigkeitsbegrenzung	<input type="checkbox"/>	Bermen an Ufer anbinden	<input type="checkbox"/>
Trockenröhre einbringen	<input checked="" type="checkbox"/>	Wiesenzufahrten verlegen	<input type="checkbox"/>
		Komplexmaßnahmen notwendig	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Ein Durchlass verbindet zwei Straßengräben. wo einst eine feuchte Stelle war. Dieser Durchlass kann als Trockendurchlass genutzt werden, hat aber einen ungünstigen Durchmesser. Tiere, die aus Richtung Klein Krankow und Bobitz die Feuchtgebiete und Sö lle durchqueren, erreichen diesen Durchlass über eine Hecke mit altem Wasserlauf. Nach Durchquerung des Rohres endet der Graben im Straßengraben. Dort ist es wahrscheinlich, dass Tiere diesem folgen, statt hochzuklettern zum Feld (und zum nächsten So II). Eine eindeutige Lösung für dieses Problem ist nicht erkennbar. Sinnvoll wäre der Graben nach links (NW) unsichtbar oder mit kurzem Zaun nach rechts anzubinden und damit die Tiere zu einer natürlichen Senke zu führen.

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des FischotTERS

Aufnahme Nummer: 2134-031

Aufnahme-Datum: 29.10.2010

Fotos

Nr.: 2134-031_001_go.JPG

